

Zweck dieses Unterweisungsblattes:

Aufgrund nicht zumutbaren Arbeitsaufwandes zulasten des Vorstandes bei unsachgemäß ausgefüllt erhaltenen Formblättern ist jeder Antragsteller und jede Antragstellerin verpflichtet, sich vor Ausfüllen eines Formblattes dieses Unterweisungsblatt zu Gemüte zu führen.

Klar und übersichtlich, einleuchtend und trink-begeistert ist hier die Vorgehensweise, in Form von Auflistung erlaubter und untersagter Operationen in den Formblättern seitens des Antragstellers und der Antragstellerin, aufgelistet.

Dem Antragsteller bzw. der Antragstellerin ist erlaubt:

- Kreuzchen in dafür vorgesehenen Kästchen zu machen
- Schriftliche Einträge in dafür vorgesehenen Feldern zu tätigen
- Bier zu trinken

Dem Antragsteller bzw. der Antragstellerin ist *nicht* erlaubt:

- Gedruckten, zum Formblatt gehörigen Textstellen jeglicher Art, eigenmächtige Veränderungen jedweder Art zuzufügen
- Beim Referat für Suggestiondesign Beschwerden einzubringen, begründet in Unverständnis des intendierten Informationsgehalts des jeweiligen Formblattes
- Alles was schlecht ist
- Alles was undurstig ist
- Nichts was in keinster Weise mit nicht-bierigem Genuss in Verbindung steht
- Den Auswahlteil „homosexuell“ durchzustreichen

Sonstige Hinweise:

- WI-Studenten müssen zusätzlich das Sonderformblatt 243 ausfüllen
- Bei zweifelhafter Sachlage bezüglich ordnungsgemäßem Ausfüllen entscheidet der Vorstand